




## Anteil der Kaiserschnittenbindungen 2013 nahezu unverändert bei 31,8 Prozent

Anteil der Kaiserschnittentbindungen 2013 nahezu unverändert bei 31,8 Prozent  
Der Anteil der Frauen, die in Deutschland per Kaiserschnitt entbunden haben, blieb im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) brachten 31,8 % der insgesamt 661 138 im Krankenhaus entbundenen Frauen ihre Kinder per Kaiserschnitt zur Welt.  
Im Ländervergleich war die Kaiserschnitttrate im Saarland mit 38,1 % am höchsten. Die wenigsten Kaiserschnittentbindungen wurden mit 23,8 % in Sachsen vorgenommen.  
Andere Geburtshilfen wurden 2013 nur selten angewandt: Eine Saugglocke (Vakuumentraktion) wurde bei 5,8 % der Entbindungen eingesetzt, eine Geburtszange bei 0,5 % der Entbindungen.  
Im Jahr 2013 führten 739 von 1 996 Krankenhäusern in Deutschland Entbindungen durch, das entspricht einem Anteil von 37,0 %. Im Vorjahr lag der Anteil bei 37,7 %.  
674 245 Kinder wurden im Jahr 2013 im Krankenhaus geboren, 8 465 (1,3 %) mehr als im Jahr 2012. Der Anteil der lebend geborenen Kinder betrug jeweils 99,7 %.  
Weitere Auskünfte gibt: Ute Bölt  
Telefon: +49 611 75 8107  


### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.